



Abb. 41. Gutshof in Nennslingen bei Weißenburg i. B.

Jurakalksteines zur Dachdeckung. Das Dach wird flach und schwer. Die Hauswände werden in dem gleichen Stein, geschichtetem Bruchsteinmauerwerk, hergestellt, mit Kalkmörtel verfugt oder verputzt; doch wird das ausgemauerte Fachwerk nicht ganz aufgegeben.

Abb. 41 gibt einen malerischen Blick auf ein Gehöft in Nennslingen bei Weißenburg i. B. Aus dem gleichen Ort stammt das in Abb. 42 gegebene Gehöfte mit den eigentümlichen kleinen Fenstern des Wohnstallhauses, welche durch die äußeren Läden die ästhetisch nötige Verbreiterung er-



Abb. 42. Aus Nennslingen bei Weißenburg i. B.

fahren. Ein Beispiel eines offenen Gehöftes zeigt Abb. 43 aus Raithenbuch bei Weißenburg i. B. Die wirtschaftlich nicht bevorzugte Gegend des Juras zählt gar manche Kleinbauernhäuschen, welche für Mensch und Vieh nur eine Haustüre aufweisen.

Die äußere Erscheinung der hellen Häuschen mit farbigen Läden gibt insbesondere im Tal der Altmühl ein mit der Landschaft wohlgestimmtes Bild, ebenso eigenartig, wie es das nördliche fränkische Fachwerkhaus in seiner Landschaft hervorbringt.

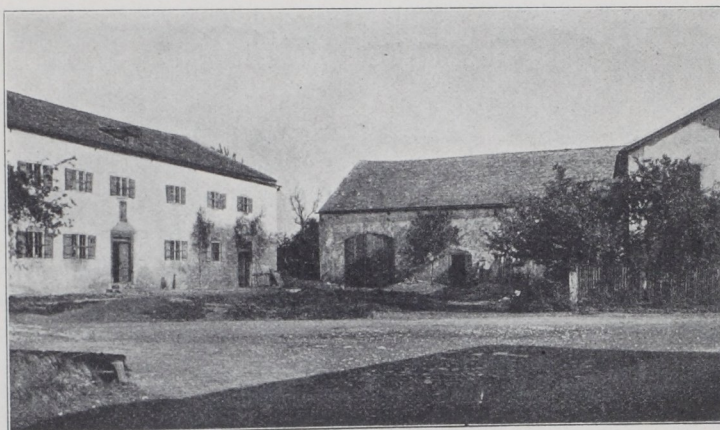


Abb. 43. Gehöft in Raithenbuch bei Weißenburg i. B.